

54 deutsche Künstler zeichneten die Bilder

DER
25.
JAHR
GANGKUNST UND LEBEN
1933DER
25.
JAHR
GANG

Z

Z

VERLAG FRITZ HEYDER, BERLIN-ZEHLENDORF

52 lebende und 52 tote Dichter sprechen zu uns

Bitte Herr Kollege jetzt ins Schaufenster:**Die Nobelpreisträger**

Redigiert und herausgegeben von

Univ.-Prof. Dr. Victor Junk

Das Werk umfaßt 470 Seiten auf bestem Papier, die Porträts auf bestem Kunstdruckpapier. Ganzlein. m. Goldpressg. 9.— RM

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort. Erster Hauptteil: Die Nobelstiftung. 1. Alfred Nobel, sein Leben und Schaffen. 2. Das Testament. 3. Die Nobelstiftung und ihre Einrichtungen. Zweiter Hauptteil: Die Preisträger. 1. Die Laureaten des Physikpreises. 2. Die Laureaten des Chemiepreises. 3. Die Laureaten des Preises für Psychologie und Medizin. 4. Laureaten des Literaturpreises. 5. Die Laureaten des Friedenspreises. Namenregister. Sämtliche 150 Porträts.

URTEIL DER PRESSE:

„Die Literatur“

„Die Nobelpreisträger.“ In diesem herausgegebenen Werk bietet Prof. Dr. Victor Junk einen zusammenfassenden Überblick über das Wesen und Wirken der ersten dreißig Jahre Nobelstiftung. Die Darstellung wird eingeleitet durch ein kurzes Lebensbild des 1896 verstorbenen Stifters Alfred Nobel, der sein gesamtes Vermögen mit der Bestimmung hinterließ, daß die „Zinsen alljährlich als Preise unter diejenigen zu verteilen sind, die im verflossenen Jahr der Menschheit zum größten Nutzen gereicht haben“. Das Testament, das von der hohen Sinnesart und den vielseitigen Interessen Nobels Zeugnis gibt, ist im Wortlaut wiedergegeben; weitere Ausführungen machen mit der Geschichte der Nobelstiftung, ihren Statuten und Einrichtungen bekannt. Der Hauptteil des Buches bringt eine lückenlose Zusammenstellung sämtlicher bisherigen Preisträger der Nobelstiftung. Jede der 150 Persönlichkeiten wird kurz in ihrem Lebens- und Entwicklungsgang skizziert; man erhält Einblicke in ihre wissenschaftlichen Arbeiten, ihr Wirken und ihre Leistungen, auf Grund deren ihnen der Nobelpreis zuerkannt wurde. Die hier aufgezeigten Spitzenleistungen sind eine Art Entwicklungsgeschichte der modernen Physik, Chemie, Physiologie und Medizin, sie führen die bedeutendsten Schöpfungen der Weltliteratur vor, und die Geschichte der Friedensbewegung, zu der Alfred Nobel einen weitgehenden Antrieb gegeben hat, erfährt durch sie eine besondere Beleuchtung. In einem Bilderanhang sind die Bildnisse aller Nobelpreisträger zusammengestellt. Das Werk, das durch ergänzende Nachträge auf dem laufenden gehalten werden soll, dürfte mit seiner geschlossenen Darstellung über die dreißigjährige Wirksamkeit der weltumspannenden Nobelstiftung weite Kreise interessieren. Die reiche Fülle zusammengetragenen biographischen Materials gibt dem Buch noch seinen besonderen Wert als Nachschlagewerk.

Z

ERNST BREDT / LEIPZIG C 1/23

N. G. Elwert'sche Verlagsbh. G. Braun, Marburg/L.

In den nächsten Tagen gelangen folgende Fortsetzungen auf Grund unserer Listen zum Versand:

Veröffentlichungen der Historischen Kommission f. Hessen und Waldeck: Band XVI „Die Hessischen Zentralbehörden von 1247—1604 v. Franz Gundlach“. 2. Bd. „Urkunden und Akten“. Brosch. RM 25.—, geb. RM 27.50

Band I und III sind bereits erschienen, Band XVI ist somit abgeschlossen.

Arbeiten zum Handels-, Gewerbe- u. Landwirtschaftsrecht, hrsg. von E. Heymann. Nr. 66: H. O. de Boor, o. Prof. der Rechte in Frankfurt, **Vom Wesen des Urheberrechts.** Kritische Bemerkungen zum Entwurf eines Gesetzes über das Urheberrecht an Werken der Literatur, der Kunst und der Photographie. RM 6.—

Wir bitten diese Fortsetzung auch in Kommission zu verlangen, da sie nicht nur für den Gelehrten, sondern vor allen Dingen auch für jeden Verleger sowie die Verbände der Künstler, der Photographen, der Schallplattenfabriken und der Filmhersteller von wesentlichem Interesse ist. Neben der Kritik sind auch umfangreiche Verbesserungsvorschläge gemacht.

Merf, Berdegang u. Wandlungen der deutschen Rechts-sprache (Marburger Akademische Reden Nr. 54). Preis bei Vorausbestellung RM 1.50

Die von dem Verfasser bei Antritt seines Rektorats gehaltene Rede wird hier in erweiterter Form und vermehrt durch umfangreiche Quellennachweise geboten. Sie gibt erstmalig in gedrängter Form einen Gesamtüberblick über die Entwicklung der deutschen Rechtsprache von altgermanischer Zeit bis zur Gegenwart. Der Inhalt wendet sich somit nicht nur an die weitesten Kreise der Juristen, sondern auch an Germanisten, Theologen und Historiker.

„Hessen, das hattische Stammland u. die Reichsreform“ auf Grund amtlichen Materials von Dr. Edward P. Becker. Gr.-4°. 80 S. mit 15 mehrfarbigen Karten. (Kommissionsverlag.) RM 3.50

Diese wissenschaftliche Untersuchung über die Frage „Hessen“ gelegentlich der bevorstehenden Reichsreform wird überall in weitesten Kreisen Beachtung finden, namentlich in den benachbarten Gebieten. Ganz abgesehen davon ist der Inhalt aber für alle Historiker und Wirtschaftler von großem Interesse. Z

N. G. Elwert'sche Verlagsbh. G. Braun, Marburg/L.

Und grollten rings auch tausend Wetter
und droht' es noch so von den Höhen ...
laß drohn, was will! es geht vorüber
und auf den Abend wird es schön.